



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden  
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun  
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

---



Quelle: Hochbauamt Graubünden / Visualisierung Foyer, Projektverfasser: Giuliani Hönger Architekten

# Jahresrechnung 2022

Medienorientierung

Regierungsrat Martin Bühler

Chur, 9. März 2023



## Ergebnisse der Jahresrechnung 2022

	Rechnung 2021	Budget inkl. NK 2022	Rechnung 2022	Differenz zur Rechnung 2021		Differenz zum Budget + NK 2022	
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Prozent	Mio. Fr.	Prozent
<b>Erfolgsrechnung</b>							
Betrieblicher Aufwand	- 2 704	- 2 826	- 2 484	221	-8.2 %	342	-12.1 %
Betrieblicher Ertrag	2 725	2 599	2 587	- 138	-5.1 %	- 13	-0.5 %
<b>Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>21</b>	<b>- 226</b>	<b>103</b>	<b>82</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>329</b>	<b>&lt;-100 %</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>119</b>	<b>104</b>	<b>113</b>	<b>- 6</b>	<b>-5.0 %</b>	<b>8</b>	<b>8.1 %</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>139</b>	<b>-122</b>	<b>216</b>	<b>76</b>	<b>54.8 %</b>	<b>338</b>	<b>&lt;-100 %</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)</b>	<b>- 5</b>	<b>33</b>	<b>- 10</b>	<b>- 5</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>- 43</b>	<b>&lt;-100 %</b>
<b>Gesamtergebnis (3. Stufe)</b>	<b>134</b>	<b>- 89</b>	<b>206</b>	<b>71</b>	<b>53.1 %</b>	<b>295</b>	<b>&lt;-100 %</b>
<b>Investitionsrechnung</b>							
Ausgaben	- 323	- 420	- 338	- 16	4.9 %	82	-19.5 %
Einnahmen	133	140	142	9	6.5 %	2	1.7 %
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>- 189</b>	<b>- 281</b>	<b>- 196</b>	<b>- 7</b>	<b>3.7 %</b>	<b>84</b>	<b>-30.0 %</b>



## Finanzpolitische Richtwerte für die Planjahre 2021–2024

→ **Alle acht Richtwerte des Grossen Rates werden eingehalten**

- ✓ 1. Maximales **Budgetdefizit der Erfolgsrechnung** von 50 Millionen Franken.
- ✓ 2. Begrenzung der **richtwertrelevanten Nettoinvestitionen** auf 170 Millionen Franken.
- ✓ 3. **Stabile Staatsquote/möglichst senken** Ø-Wachstum Gesamtausgaben real < 1,0 %.
- ✓ 4. **Stabile Steuerbelastung** – im interkantonalen Vergleich möglichst tief.
- ✓ 5. Maximales **Budgetdefizit der Strassenrechnung** von 20 Millionen Franken.
- ✓ 6. Maximales Wachstum der **budgetierten Gesamtlohnsumme** von real 1,0 Prozent.
- ✓ 7. Vermeidung von **Lastenverschiebungen** zwischen Kanton und Gemeinden.
- ✓ 8. Ausschöpfung der **Nutzniesser- und Verursacherfinanzierung**.



## Erfolgsrechnung 2022 (I)

### Operatives Ergebnis: + 215,9 Millionen Franken (Vorjahr + 139.4 Mio.)

- Maximale Gewinnausschüttung der Schweiz. Nationalbank (92,4 Mio. wie im 2021)
- Hochsprung der kantonseigenen Steuererträge (+ 91,3 Mio. gegenüber 2021)
- Rückgang der IPV-Beiträge um 9,5 Millionen Franken (- 22,5 Mio. zu Budget)
- Trotz budgetierten "Pufferpositionen" hohe Budgetunterschreitungen bei:
  - Personalaufwand (- 18,5 Mio. zu Budget)
  - Sach- und Betriebsaufwand (- 79,3 Mio. zu Budget)
  - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (- 25,5 Mio. zu Budget)
  - Investitionsbeiträgen an Bauprojekten Dritter (- 37,9 Mio. zu Budget)
- Gewinn Strassenrechnung ohne allgemeine Staatsmittel (+ 1,4 Mio. statt - 20,8 Mio.)
- Weitgehender Wegfall von Covid-19-Belastungen (2021: netto 87,6 Mio.)
- Ausfall von Ukraine-Belastungen trotz hohen Nachtragskrediten



## Erfolgsrechnung 2022 (II)

**Ausserordentliches Ergebnis: - 10,3 Millionen Franken (Vorjahr - 5,1 Mio.)**

**Ausserordentlicher Aufwand: 79,7 Millionen Franken**

- Erhöhung der Reserve für das Hochschulzentrum Chur um 60 Mio. Franken
- Buchverluste auf Aktien EMS Chemie 19,7 Mio. Franken

**Ausserordentlicher Ertrag: 69,4 Millionen Franken**

- Buchgewinne auf Aktien Repower AG von 21,9 Mio. Franken
- Buchgewinne auf Partizipationsscheinen der GKB von 39,3 Mio. Franken
- Nutzung/Teilauflösung verschiedener Reserven von total 8,2 Mio. Franken



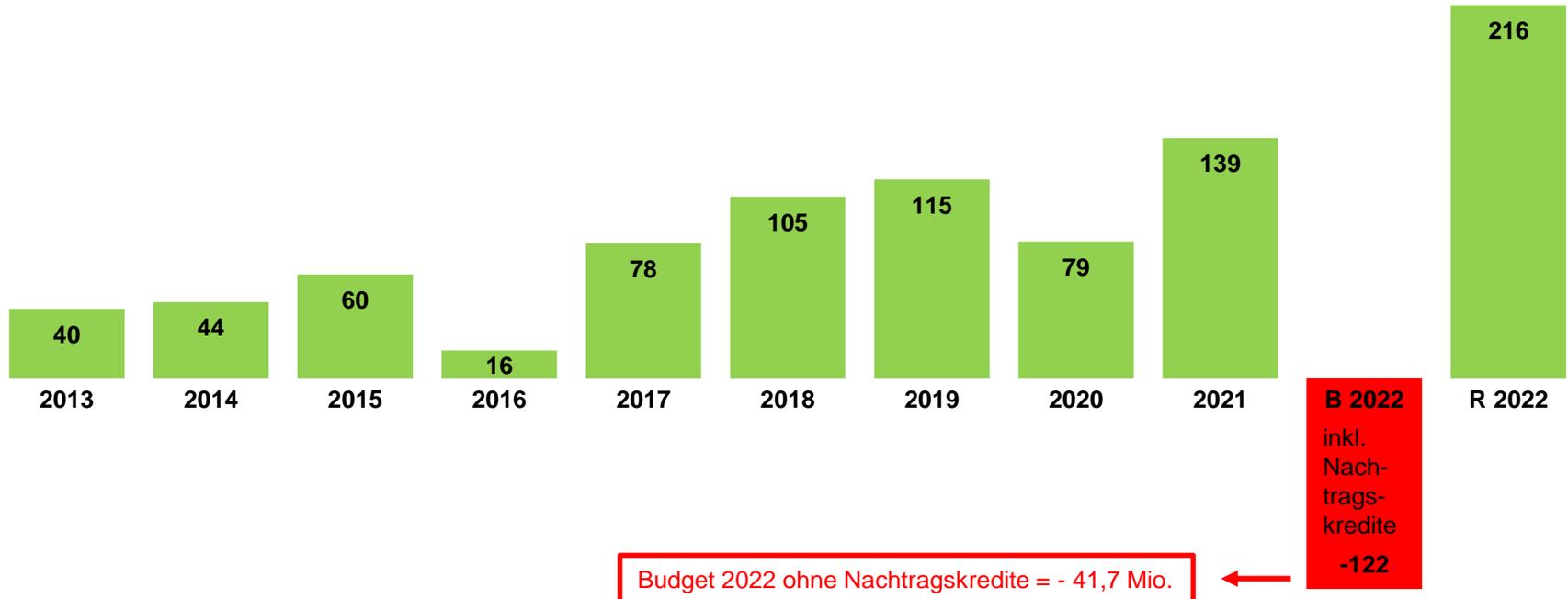
## Investitionsrechnung 2022

- **Minderausgaben gegenüber Budget inkl. Nachtragskrediten (total - 82 Mio.)**
  - Im Bereich der Hochbauten (- 4 Mio.) und im Strassenbau (- 21 Mio.)
    - z. B. Strassen und Verkehrswege: - 5,6 Mio. / Ausbau Hauptstrassen netto: - 11,7 Mio.
  - Im Bereich immaterielle Anlagen (- 8 Mio.)
    - z. B. Förderung digitale Transformation: - 0,8 Mio. / Ersatz Richtfunknetz: - 2,8 Mio.
  - Im Bereich von Darlehen und Rückzahlungen netto (- 6 Mio.)
    - Darlehen Wirtschaftsentwicklung und Regionalpolitik: - 6,5 Mio.
  - Im Bereich Investitionsbeiträge an Dritte (- 38 Mio.)
    - z. B. an Systemrelev. Infrastrukt.: - 7,2 Mio. / Einrichtungen Behindertenwesen: - 4, 2 Mio. / Sonderschul- und Berufsfachschulen: - 7,5 Mio. / Steigerung Energieeffizienz: - 9,7 Mio.
- **Mehreinnahmen gegenüber Budget inkl. Nachtragskrediten (total + 2 Mio.)**
  - Zunahme der Investitionseinnahmen vom Bund (+ 6 Mio.)
    - Förderprogramm zur Verminderung von CO<sup>2</sup>-Emissionen (+ 3,2 Mio.) und für die Erfüllung von Waldleistungen (+ 2,8 Mio.)



# Rechnungsergebnisse der letzten 10 Jahre (seit 2013)

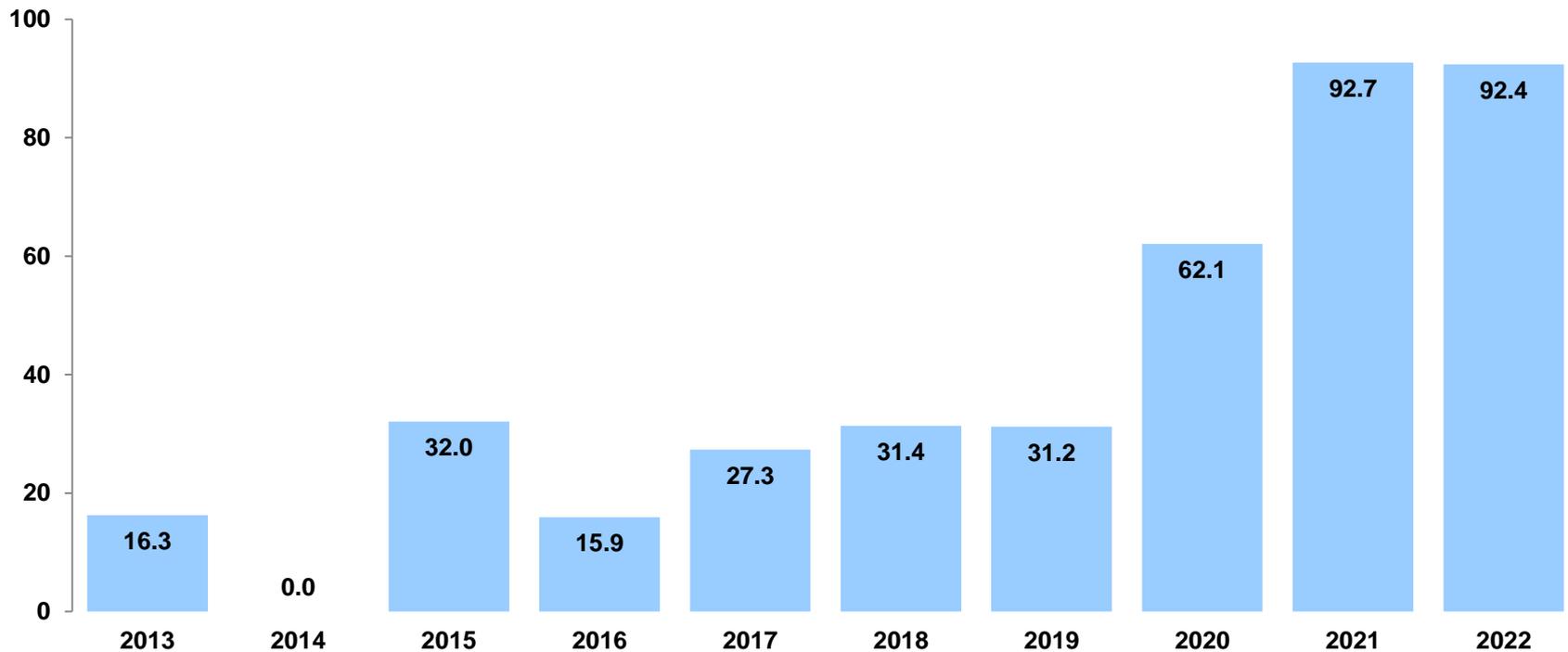
Operatives Ergebnis, in Millionen Franken





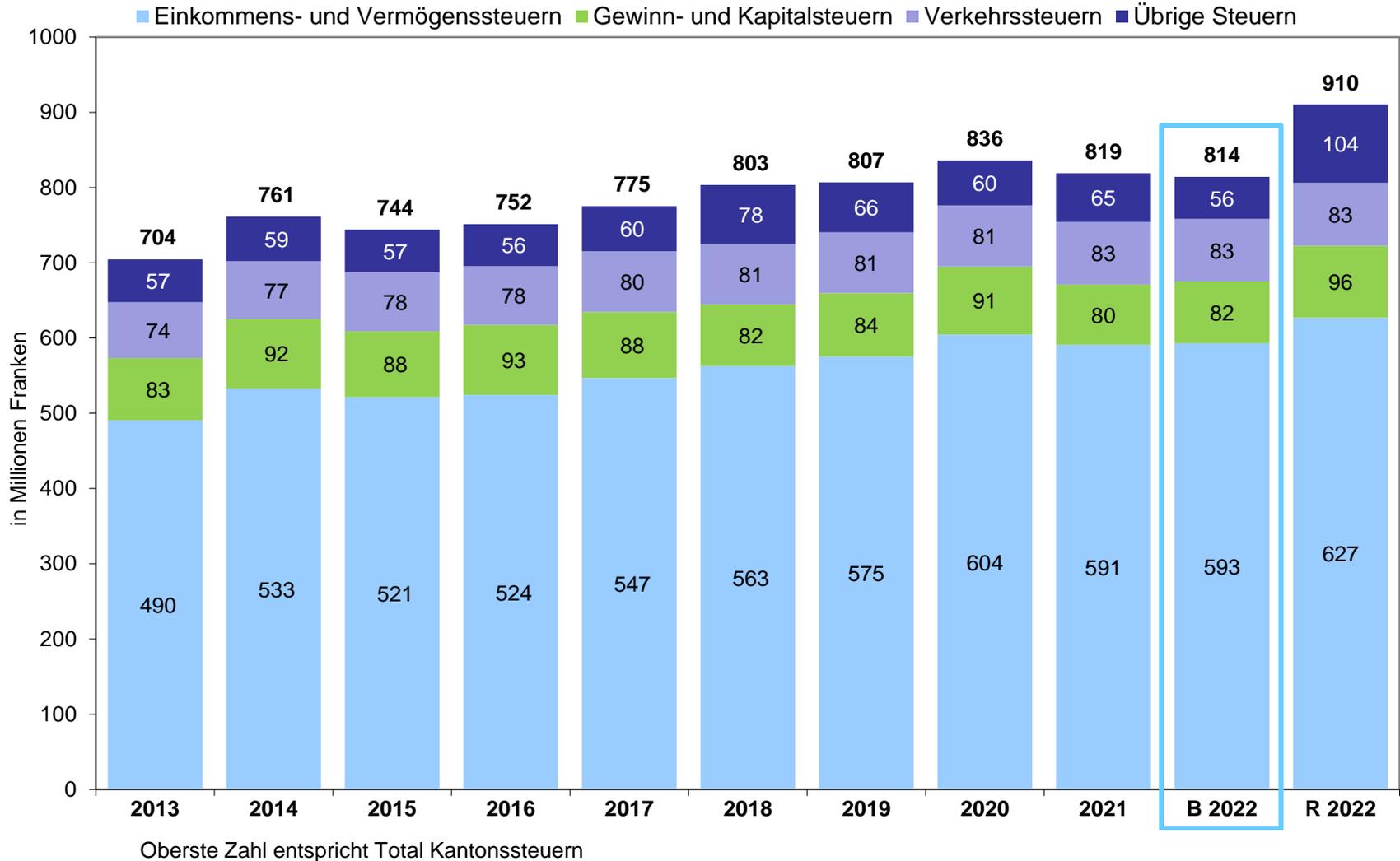
# Entwicklung SNB-Gewinnausschüttung an GR seit 2013

in Mio. Franken





# Entwicklung kantonseigene Steuererträge seit 2013





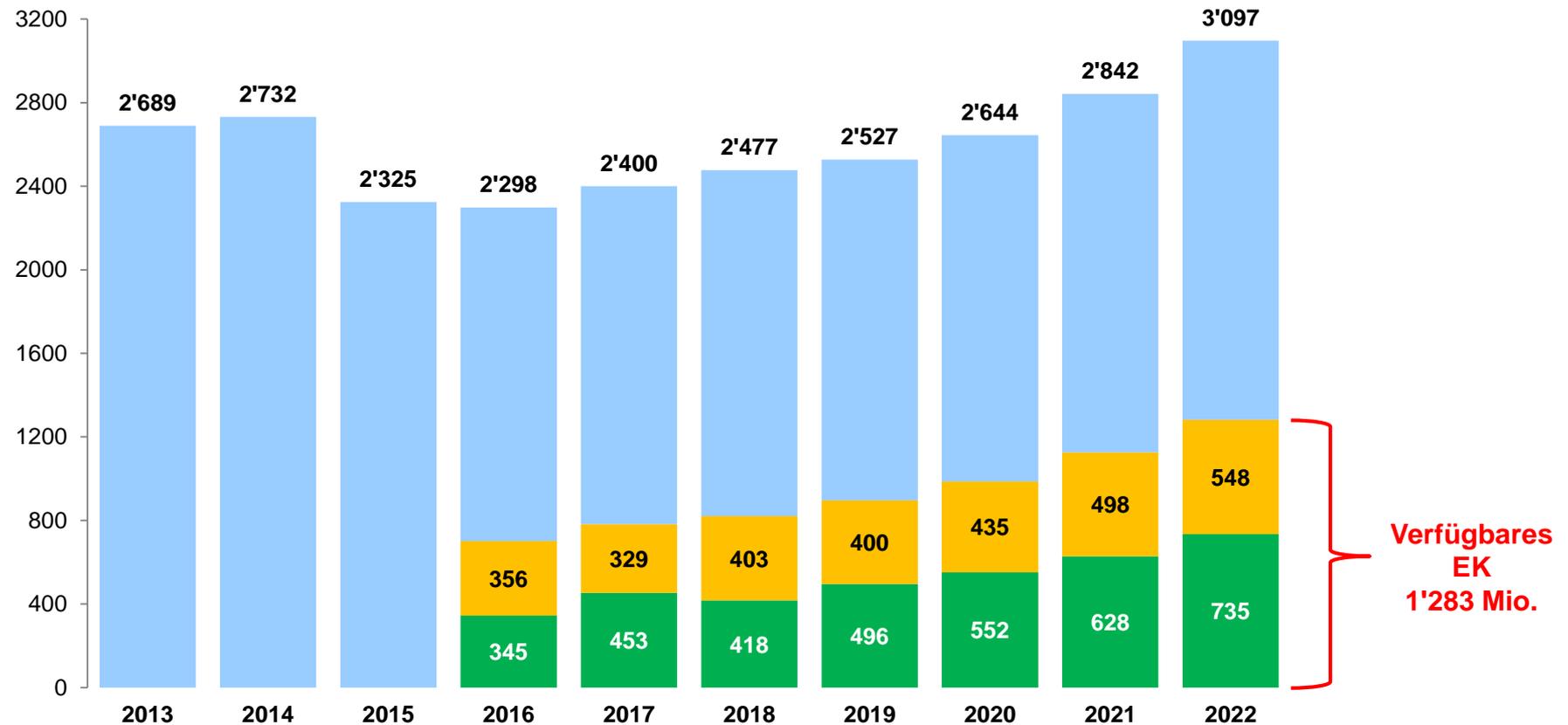
## Kennzahlen 2018 - 2022

	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
<b>Selbstfinanzierungsgrad Nettoinvestitionen</b>					
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	119.3 %	132.3 %	135.1 %	175.3 %	213.3 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>					
<u>(340 Zinsaufwand - 440 Zinsertrag) x 100</u> Laufender Ertrag <sup>1)</sup>	-0.3 %	-0.2 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.4 %
<b>Nettovermögen (-) pro Einwohner in Franken</b>					
<u>20 Fremdkapital - 10 Finanzvermögen</u> Ständige Einwohner per 31.12.2021	-6'859	-6'875	-7'383	-8'321	-9'573
<b>Investitionsanteil</b>					
<u>Bruttoinvestitionen<sup>1)</sup> x 100</u> Gesamtausgaben <sup>2)</sup>	18.1 %	18.0 %	15.5 %	13.3 %	15.6 %
<b>Kantonale Staatsquote</b>					
<u>Gesamtausgaben<sup>1)</sup> x 100</u> Bruttoinlandprodukt	13.8 %	13.4 %	14.1 %	15.1 %	12.8 %



# Entwicklung Eigenkapital (EK)

in Millionen Franken





## Ausblick auf das laufende Jahr 2023

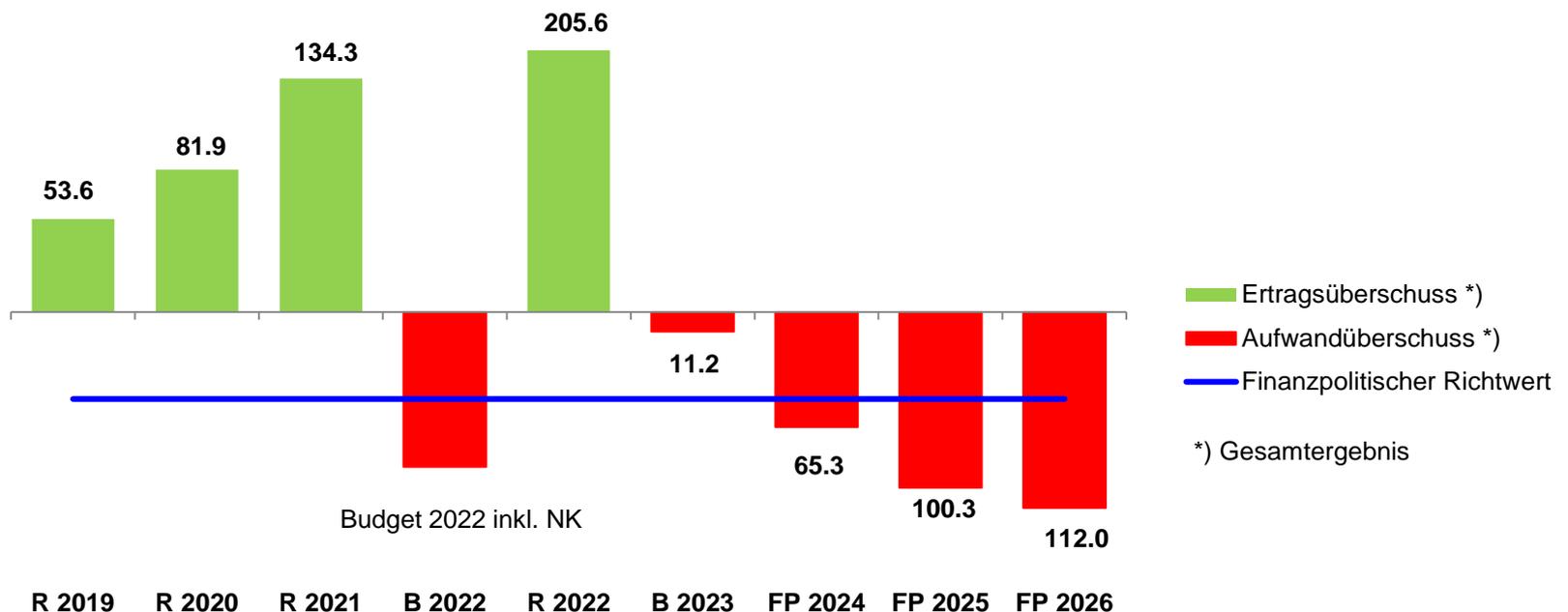
- Ausgangslage mit praktisch gleich hohem Budgetdefizit 2023 (-11 Mio.) wie fürs 2022.
- Gewinnausschüttung der SNB entfällt vollständig (Budget 61,6 Mio. / RE 2022 92,4 Mio.).
- Steuererträge dürften auf dem Niveau des Vorjahres 2022 ausfallen.
- IPV-Beiträge dürften aufgrund des starken Prämienanstiegs im 2023 stark ansteigen.
- Budgetausschöpfung dürfte wieder höher sein, insbesondere bei Investitionsbeiträgen.
- Die Strassenrechnung dürfte wieder allgemeine Staatsmittel beanspruchen.
- Unsicherheiten durch Ukraine-Krieg, Inflation, Arbeitskäftemangel, Energiekosten usw.
- ➔ **Das operative Ergebnis 2023 könnte zwischen + 50 und 100 Mio. Franken ausfallen.**
- Über das ausserordentliche Ergebnis 2023 sind keinerlei Prognosen möglich.



# Ausblick auf die Finanzplanjahre 2024 bis 2026

Rechnungen 2019 – 2022 / Budget 2023 / Finanzplan 2024 – 2026

Gesamtergebnis (3. Stufe) im Millionen Franken





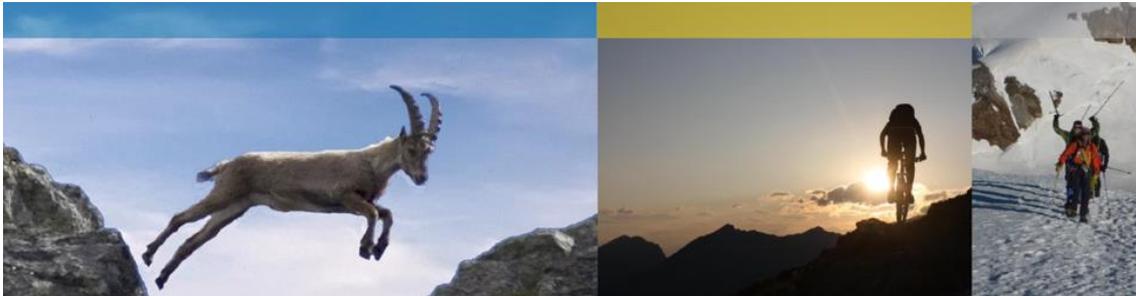
## Ausblick auf die nächsten Jahre

- Die Beiträge aus dem nationalen Ressourcenausgleich reduzieren sich ab 2024 stark.
  - Die Aussichten für die künftigen SNB-Gewinnausschüttungen sind getrübt.
  - Die im 2022 rekordhohen Grundstückgewinnsteuern werden sich wieder reduzieren.
  - Für Familien und Arbeitskräfte im Kanton sind Steuersenkungen geplant.
  - Der Aktionsplan Green Deal mit dem Klimafonds wird zusätzliche Mittel absorbieren.
  - Die Kantonsbeiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung verdoppeln sich.
  - Die Investitionen im Hoch- und Tiefbau sowie die Investitionsbeiträge nehmen stark zu.
  - Unsicherheiten bestehen vor allem durch Ukraine-Krieg, Konjunktur, Teuerung.
- ***Gute Ausgangslage für Weiterentwicklung des Kantons trotz engerem Finanzrahmen***



**Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden**  
**Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun**  
**Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni**

---



**Vielen Dank**

**Grazia fitg**

**Grazie**